

Jänner 2017

Der Weg in eine sicherere Bindung

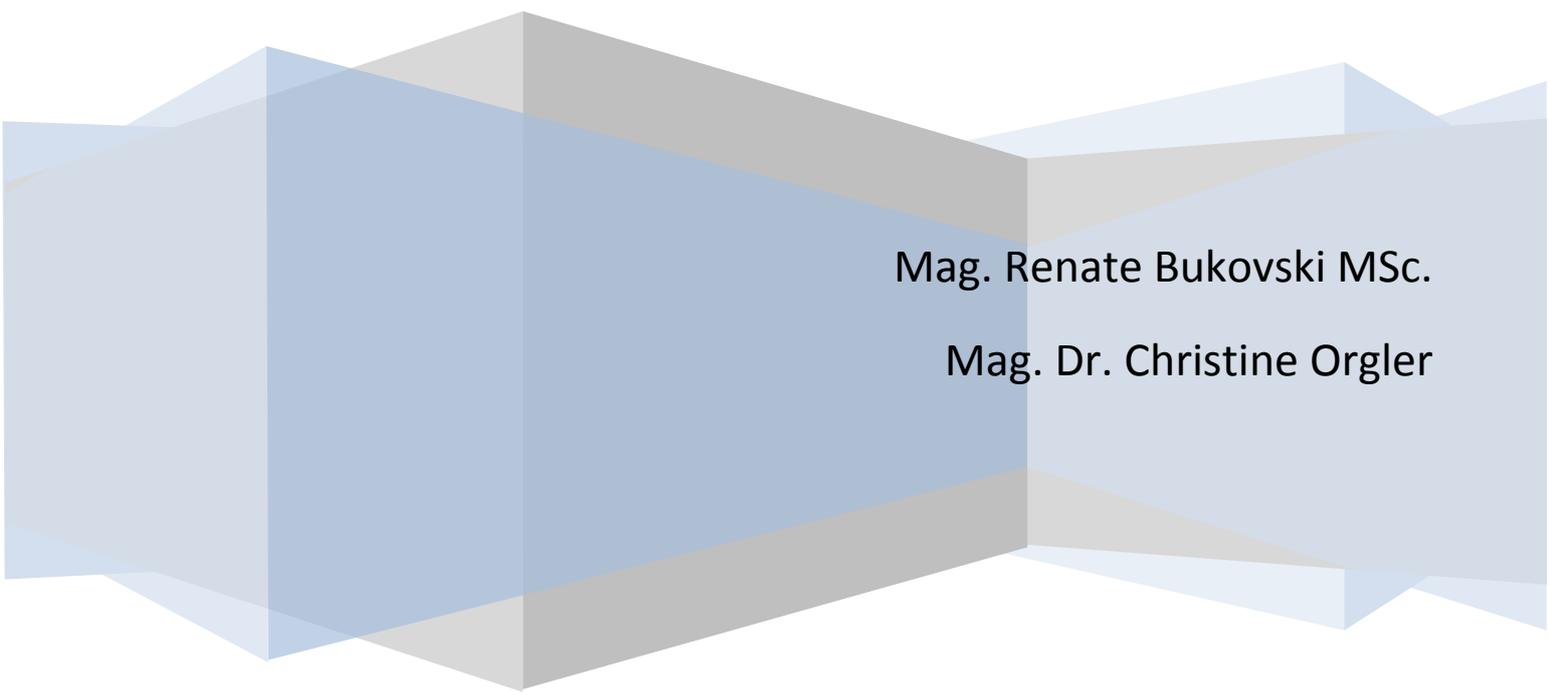
Abschlussarbeit für das psychotherapeutische
Fachspezifikum in Existenzanalyse

Eingereicht von Mag. Ilse Wehinger

bei

Mag. Renate Bukovski MSc.

Mag. Dr. Christine Orgler



1. Abstrakt

Bindung ist ein Grundbedürfnis des Menschen und die Basis für seine emotionale und soziale Entwicklung. Gelungene interaktive affektive Regulationsprozesse sind Voraussetzung für eine gesunde Entwicklung des Säuglings. Die Mutter-Kind-Interaktion führt zur Bildung von Bindungsmustern, die die Entdeckung und Erforschung der Umwelt durch das Kind stark beeinflussen. Nicht oder nicht ausreichend gelungene Bindungsbeziehungen führen häufig zu dysfunktionalem Verhalten und emotionalen und sozialen Defiziten in der Entwicklung des Kindes.

Diese Arbeit beschäftigt sich mit dem Bindungsbegriff in der psychotherapeutischen Arbeit. Dabei soll eine Verbindung zu den Grundmotivationen der Existenzanalyse hergestellt werden sowie die Wichtigkeit einer langfristigen, konstanten therapeutischen Beziehung bei Bindungsstörungen aufgezeigt werden.

Anhand des Beispiels eines Mädchens mit einer schweren Bindungsstörung wird dargelegt, wie sich ein Kind zeigt, das keine gelungene Beziehungsgestaltung erleben durfte, wie sich eine gute therapeutische Beziehung als hilfreiche Intervention erwies, und wo die Grenzen der therapeutischen Möglichkeiten liegen.

Schlüsselwörter

Bindungsmuster, Bindungsstörung, Existenzanalyse, Grundmotivationen, therapeutische Beziehung

2. Abstract

Attachment, a basic need of humans, plays a crucial part in their emotional and social development. Successful interpersonal experiences offer successful affect regulation and they are necessary for healthy development of infants.

The quality of infant-mother interaction leads to different styles of attachment which very strongly influence the way children explore their environment. If the quality of attachment is insufficient, dysfunctional behaviour and deficits in the emotional and social development occur.

The present paper highlights the importance of attachment in psychotherapy. It aims at establishing a connection with the existential fundamental motivations of Existential Analysis Psychotherapy. The importance of a long and stable relationship between psychotherapists and patients with severe deficits in attachment will be emphasized.

A case report of a girl without secure attachment intends to show the possibilities and limitations of a successful relationship between psychotherapist and patient.

Keywords:

styles of attachment, attachment disorder, existential analysis psychotherapy, existential fundamental motivations, relationship between psychotherapist and patient